SIYABONGA – deutsche Freunde (Ostern 2024– übersetzt von RC)

Wir, die Kinder von Yomelela, wollen euch eine Freude zu Ostern machen. Wir spielen für euch die Geschichte vom Baby Moses, das von fremden Menschen gerettet wurde und heranwachsen durfte. Wir wollen euch danken, denn ihr ermöglicht unser Zentrum Yomelela. Wir haben keine eigenen Eltern, doch wir finden in Yomelela Erwachsene, die uns wie Eltern helfen und behüten und uns eine Zukunft geben.

Szene 1 (links) Pharao erlässt den Befehl, dass alle Kinder unter 2 getötet werden sollen.

Szene 2 (rechts). Die Mutter von Moses macht einen Plan. Sie geht zum See mit dem Baby im Körbchen (Karton-Box).

Behutsam legt sie das Körbchen ins Wasser mit Hoffnung im Herzen, dass es von guten Menschen gefunden wird……..

Welch eine Freude! Die Tochter von Pharaoh findet das Baby. Sie hat Erbarmen. Doch das Baby braucht eine Amme, die es stillen kann.

(Eine Firma in Matatiele hat das gebrauchte Computerpapier Yomelela gegeben**)**

Die Prinzessin beauftragt ihre Dienerin eine Kinderfrau zu finden.

Die Dienerin findet die geeignete Kinderfrau und bringt sie zur Prinzessin

Die Kinderfrau nimmt das Baby entgegen

Das Baby (gestricktes Trostpüppchen!!) ist glücklich

Wie ist diese Ostergeschichte entstanden?

Leiterin Mama Zoleka sprach mit den Kindern über die Hilfe aus Jalmani (Germany). „Es wäre doch schön, wir könnten unseren Freunden zum Dank etwas schenken“, meinte Mama Zoleka. Daraufhin gab es eine lange „indaba“ (Beratungsdiskussion), was und wie man etwas schenken könnte……..Sipho hatte dann eine Idee: wir spielen ein Theaterstück. Doch welches? Die kleine Amanda meinte: Die Geschichte vom Baby Moses. Moses wurde gerettet, und er hatte immer genug zu essen. So geht es uns auch hier in Yomelela. Moses wurde auch ein wichtiger Mensch, den alle anderen respektierten, obwohl er doch hilflos und allein im See ausgesetzt wurde.

Mama Zoleka schreibt: Für unsere Kinder ist die Geschichte vom Baby Moses eine Hoffnungsgeschichte. Sie wollen damit ausdrücken: Gott liebt uns elternlose Kinder und wird uns beschützen. Auch mein Herz ist erfüllt von dieser Dankbarkeit und gibt mir neue Kraft.